



TIXI-Verein Rollstuhlbus Rapperswil-Jona

Pressemitteilung

Jahresbericht 2013

Der TIXI-Verein Rollstuhlbus Rapperswil-Jona blickt auf ein bewegtes 2013 zurück. Die Nachfrage nach unseren Fahrdiensten stieg sprunghaft an. Im Geschäftsjahr 2013 beförderte der Verein 4 737 Personen gegenüber 4 070 Fahrgästen im Vorjahr. Mit den vier Fahrzeugen wurden gut 90 000 km (im Vorjahr 76 000) zurückgelegt. Diese unerwartete Entwicklung forderte unsere Einsatzplanung und die technischen Kapazitäten bis an ihre Grenzen. Es gibt erste Zeichen, wonach die Nachfragesteigerung auch in diesem Jahr anhält. Der Verein wird deshalb im laufenden Jahr gezwungen sein, das Fahrzeugangebot nicht nur teilweise zu erneuern, sondern vermutlich auch auszubauen. An der Mitgliederversammlung vom 21. März 2014 wurden deshalb die Kompetenzen des Vorstandes erweitert, damit er rascher als bis anhin auf die Nachfrageentwicklung reagieren kann.

Entgegen der allgemeinen Entwicklung im Bereich der freiwilligen Arbeit, stellten sich 2013 erneut mehr Freiwillige für den Fahrdienst zur Verfügung als im Vorjahr. Oft sind es die Fahrerinnen und Fahrer, die Freunde ermuntern, für den Verein tätig zu werden. Alle 43 Fahrerinnen und Fahrer arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Dabei stehen sie das ganze Jahr und zu allen Tageszeiten für den Fahrdienst bereit.

Der Verein zählte Ende 2013 238 Mitglieder. Der Mitgliederbeitrag beträgt seit Jahren unverändert 25 Franken für Einzelmitglieder und 150 Franken für Kollektivmitglieder. Die Rechnung des Vereins schloss mit einem Defizit von 8 900 Franken ab, dies trotz der eindeutig höher als budgetierten Einnahmen. Eine rigorose Abschreibungspraxis für die Fahrzeuge war der wichtigste Grund für das Defizit.

Seit 1990 bietet der TIXI-Verein Rollstuhlbus Rapperswil-Jona schwer gehbehinderten Personen einen Transportdienst mit entsprechend eingerichteten Fahrzeugen an. Zudem hat der Verein von RaJoVita den Auftrag, gehbehinderte Personen zur Tagesstätte Grünfels zu fahren. Der Leistungsauftrag von RaJoVita bildet eine wichtige Grundlage für die Tätigkeit und die Finanzierung des Vereins. Die Fahrgäste können so zu günstigen Tarifen befördert werden. In der Stadt Rapperswil-Jona liegen die Preise nahe bei den Tarifen der öffentlichen Transportmittel. Der Vorstand des Vereins dankt der Stadt Rapperswil-Jona, RaJoVita, den Gönnern und zahlreichen Spendern für die finanzielle Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit.

